

Arbeitsgruppe Innenstadtforum tagte in Straußberg

Die Stärkung der Innenstädte stand am 11.12.2007 auf der Tagungsordnung des 11. Treffens der Arbeitsgemeinschaft "Innenstadtforum Brandenburg".

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, der Fürsterwalder Bürgermeister Manfred Reim die gut 50 Teilnehmer, darunter auch die Bürgermeister aus Luckenwalde, Zehdenick, Königs-Wusterhausen, Lübbenau und auch der Abteilungsleiter für Stadtentwicklung und Wohnungswesen, Jürgen Schweinberger.

Für die gastgebende Stadt begrüßte Strausbergs Bürgermeister Hans Peter Thierfeld. Er stellte die "schöne grüne Stadt am See" mit all ihren Potentialen vor und stellte aktuelle innenstadtrelevante Vorhaben und Planungen vor.

Weiter gab er Informationen zu folgenden Punkten Ziele der Stadt und den momentanen Stand bekannt.

1. Erarbeitung des Wirtschaftsorientierten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
2. Ausweisung von Vorangebieten Wohnen
3. Errichtung eines Altstadtcenters für Strausberg
4. Wiederaufnahme der Planungen und Realisation für den Wohnpark Mittelfeldring
5. Anerkennung der Stadt Strausberg als "Staatlich anerkannter Erholungsort" und
6. einen Ausblick auf die geplante Landesgartenschau 2013.

Der Abteilungsleiter des Infrastrukturministeriums Jürgen Schweinberger gab aktuelle Informationen zum Stand der INSEK-Verfahren und zu den Eckpunkten der Förderrichtlinie zur Nachhaltigen Stadtentwicklung. (vgl. Übersichtskarte zu den 40 INSEK-Städten)

"Braucht Brandenburg ein Gesetz zur Einführung von Business Improvement Districts (BIDs)?" darüber gab es eine angeregte Diskussion in welcher ein positives Votum des Innenstadtforum für Brandenburg formuliert wurde.

Die Diskussion um dieses Thema war so intensiv das die vorgesehene Zeit weit überschritten und die verbleibenden Tagesordnungspunkte nun für die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft vorgesehen werden.